3. Vielfaltertag „Ein rotbrauner Kobold im Wald“

An unserem dritten Vielfaltertag, am 14.11. 2019 waren die Schüler und Schülerinnen besonders motiviert den Vormittag im Freien zu verbringen, da es über Nacht frisch geschneit hatte. Gut ausgerüstet und in einen warmen Schianzug verpackt, machten wir uns also auf den Weg. Es war heute die zweite Begegnung und Wahrnehmung des Lebensraumes Wald.

Zum Einstieg verkleidete Silke Sachinformationen geschickt in einige Rätsel und lies die Kinder so das Thema „Eichhörnchen“ erraten. Im Laufe des Vormittages erfuhren alle mehr über Aussehen, die Nahrung eines Eichhörnchens, den Überlebenskampf im Winter und den Kobel - seinem Zuhause, welches die Kinder sogar in Gruppen nachzubauen versuchten. Nach dieser informativen Einheit gab es eine wärmende Pause in der Schule. Frau Thöny hatte nämlich in der Zwischenzeit eine stärkende Kartoffelsuppe aus den im Herbst vom Schulgarten geernteten Kartoffeln zubereitet. Anschließend wanderten wir zurück in den Wald. Die zweite Vormittagseinheit nutze Silke dazu, den Riechsinn der Kinder zu stärken. Den Kindern wurden Moos, Fichtennadeln und Ähnliches unter die Nase gehalten und diese Pflanzen mussten im Anschluss gesucht werden. Auch für ausreichend Bewegung mit einem lustigen Bewegungs- und Koordinationsspiel wurde gesorgt. Die Kindergruppe der 3. und 4. Schulstufe suchten mit ihren Becherlupen den Wald nach Bodenlebewesen ab. Erstaunlicherweise konnten sie trotz Einbruch der Kälte noch so manche Tierchen entdecken ☺

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Naturführerinnen für ihren Einsatz.

0 Beine
6 Beine
8 Beine
Fadenwurm
Schnecke
Regenwurm
Schnaken-Larve
Fliegen-Larve
Springschwanz
Ohrwurm
Laufkäfer
Waldschabe
Kurzflügler
Laufkäfer-Larve
Schnellkäfer-Larve
Bodenspinne
Brettläufer